

PRESSEMITTEILUNG

IoT: Smart Home-Pionier digitalSTROM gewinnt Internet of Things Award von Total Telecom

SCHLIEREN/LONDON, 02.12.2015. Der Smart Home-Anbieter digitalSTROM ist Sieger bei den diesjährigen Internet of Things Awards (IoT), die gestern in London verliehen wurden. In der Award-Kategorie „Smart Home Initiative“ konnte sich das deutsch-schweizerische Unternehmen noch vor den Finalteilnehmern Nest und Orange als Gewinner platzieren. Der Award wird vom Total Telecom-Verlag bereits zum vierten Mal organisiert und ehrt die weltweit besten Produkte und Unternehmen, die digitale Vernetzung und das Internet of Things erfolgreich vorantreiben. digitalSTROM CEO Martin Vesper nahm die Auszeichnung auf der feierlichen Preisverleihung im Eventkomplex „Wembley Stadium“ von der Expertenjury persönlich entgegen.

Vor rund 500 Gästen und Branchenexperten aus den Bereichen Internet, Telekommunikation und digitale Vernetzung wurden gestern in London die Internet of Things Awards (IoT) vom Total Telecom-Verlag überreicht. Gewinner in der Kategorie „Smart Home Initiative“ ist das deutsch-schweizerische Unternehmen digitalSTROM. Die weiteren Finalteilnehmer waren Nest und Orange. Die Expertenjury entschied nach Kriterien wie Innovationsstärke und nachhaltigem Vermarktungserfolg, um zu beurteilen welche Ideen am deutlichsten zur Entwicklung des Internet of Things beitragen. Der IoT ist die höchste Preisauszeichnung, die digitalSTROM bislang auf internationaler Ebene erzielt hat. Das Unternehmen befindet sich damit in seinem Kompetenzbereich smarter Vernetzung auf Augenhöhe mit Branchengrößen wie Nest und Orange.

Hintergrund von digitalSTROM ist ein ganzheitliches Vernetzungssystem, um Geräte verschiedenster Anbieter über die bestehende Stromleitung und offene Schnittstellen miteinander zu verbinden. Dazu zählen Leuchten, Taster, Jalousien, Audiosysteme, Küchengeräte und vieles mehr. Ein weiterer Schwerpunkt von digitalSTROM ist neben der vollständigen Vernetzung die Organisation des Zusammenspiels aller Geräte, welche eine durchgängige Erleichterung für den Bewohner bewirkt. Die Bedienung des intelligenten Hauses erfolgt intuitiv und einfach – entweder über die bestehenden Taster oder aber über das freie Sprechen im Raum. Neben der Steuerung ist auch die Installation und Inbetriebnahme von digitalSTROM auf den Massenmarkt ausgerichtet. Wird ein digitalSTROM-Gerät eingesteckt ist es sofort vernetzt und konfiguriert.

digitalSTROM stellt den Menschen in den Mittelpunkt des Smart Homes. Die Technik rückt in den Hintergrund. Um dieses Kundenerlebnis durchgängig erlebbar zu machen, muss die Zuverlässigkeit des Systems stets gewährleistet sein. Systeme treten immer dann in den Hintergrund, wenn sie uneingeschränkt funktionieren. Um dies sicherzustellen setzt

digitalSTROM für die Cloud-Prozesse auf die „Fast-Data“-Plattform von TIBCO, um sowohl in punkto Zuverlässigkeit als auch Reaktionsgeschwindigkeit ein Niveau zu erreichen, das die Funktionen nicht mehr als Technik wahrgenommen werden. Ein Beispiel: Bewohner können so auf intelligente Services zugreifen, die ein Gebäude vor Unweterschäden schützen. Der Hagelwarner Service von digitalSTROM leitet dann in Verbindung mit der TIBCO-Plattform in den betroffenen Häusern Schutzmaßnahmen ein, indem Rollläden und Markisen eingefahren werden.

Martin Vesper, CEO der digitalSTROM AG, sagt: „Der Internet of Things Award ist die wohl prominenteste Bestätigung für die Innovationskraft von digitalSTROM zum Wohle der Kunden. Wir freuen uns sehr über diese besondere Ehrung von Total Telecom und bedanken uns herzlich. Für unsere Kunden möchten wir genau das bieten, wofür IoT steht und was neue Technologien überhaupt erst ermöglichen: Durch Digitalisierung und Vernetzung einen Gewinn an Bequemlichkeit, Nutzen und Energieeffizienz im Smart Home sowie in vielen weiteren Lebensbereichen schaffen. So wie das Internet extrem flexibel war und ist, ist auch digitalSTROM als flexibles System auf Schnelligkeit, Zuverlässigkeit und Ausbaufähigkeit ausgerichtet.“

digitalSTROM hat sich bereits in mehreren europäischen Ländern etabliert. Ein stetiges Wachstum und die Erschließung weiterer Regionen wie dem asiatischen Markt sowie den Metropolen Istanbul, Abu Dhabi und Shanghai unterstreichen den Vermarktungserfolg der smarten Vernetzungslösung. Die Anwendungsvielfalt und neuesten Entwicklungen wird digitalSTROM auch auf der Leitmesse CES Anfang des Jahres in Las Vegas mit dem größten Messestand am „German Pavillon“ vorstellen (Sands Expo Center, Halle G, Ebene 1, Stand 81719).

Weitere Informationen finden Sie unter: www.digitalstrom.com